

Edeka „prüft verschiedene Möglichkeiten“

Töging. „Wir hoffen beim Standort Töging auf eine optimale Lösung für alle Beteiligten. Derzeit werden verschiedene Möglichkeiten geprüft, um die Nahversorgung der Töginger Bürger bestmöglich zu gestalten.“ Mit dieser knappen Mitteilung hat Edeka Südbayern am Freitag eine Anfrage des *Anzeigers* beantwortet. Hintergrund war die Übergabe von 1156 Unterschriften gegen die geplante Verlagerung des Marktes vom Standort Harter Weg 77 an Bürgermeister Horst Krebes in der vergangenen Woche (der *Anzeiger* berichtete). Die Initiatoren befürchten dadurch eine Verdünnung des Töginger Nordens und Nachteile gerade für ältere Menschen. Edeka sieht den jetzigen Standort als nicht mehr zeitgemäß an. – aff

Mofafahrer (15) schwer verletzt

Reischach. In die Kreisklinik Altötting musste nach einem Verkehrsunfall am Samstag gegen 23.15 Uhr ein Schüler (15) aus Erlbach eingeliefert werden: Er war auf der B 588 in Richtung Eggenfelden unterwegs. Kurz nach dem Ortsende von Reischach wollte er nach Angaben der Polizeiinspektion Altötting nach links in Richtung Fuchshub abbiegen. Im selben Moment überholte ihn ein 18-jähriger Pkw-Fahrer aus Trostberg mit seinem BMW. Dabei kam es im Einmündungsbereich zum Zusammenstoß, der 15-Jährige wurde schwer verletzt. Nach Zeugenangaben hatte der Mofafahrer keinen Blinker gesetzt. Der Pkw-Fahrer und seine drei Mitfahrer blieben unverletzt. Am Mofa entstand Schaden von rund 200, am BMW von rund 6000 Euro. – red

Stadtball: Laura widmet ihrem Uropa ein Lied

Großer Auftritt für Gesangstalent (16) – Werbering-Veranstaltung mit über 300 Gästen ausverkauft – Tolle Preise bei Tombola

Von Manfred Buchberger

Töging. „Without you“ („ohne dich“): der Welthit von Mariah Carey war einer der Songs, den Laura d'Amato am Samstag einem begeisterten Stadtball-Publikum im ausverkauften Saal des Kulturzentrums „Kantine“ präsentierte.

„Ich widme das Lied meinem vor kurzem verstorbenen Uropa“, verriet die 16-jährige Comenius-Schülerin den über 300 Gästen. Ganz schön Bammel habe sie gehabt, aber nach den ersten Tönen habe sich das schnell gelegt, zeigte sich die Nachwuchskünstlerin nach ihrer bravourösen Darbietung im Gespräch mit dem *Anzeiger* erleichtert. Die lautstark geforderte Zugabe erfüllte der „Gaststar“ im schwarz-weißen Outfit ganz professionell gemeinsam mit der Band – und das ohne vorherige Probe. Laura war bei der Zehn-Jahr-Feier der Kantine entdeckt und für den Ball engagiert worden.

Weitere „Stars“ der langen Ballnacht waren auch die Damen in ihren eleganten Abendgarderoben, die dem festlich geschmückten, in Rot-Weiß gehaltenen Ballsaal Glamour verliehen. Ausrichter war der Werbering. Dessen Vorsitzen-



Tanzen, tanzen und nochmals tanzen – das war das Motto beim Töginger Stadtball in der Kantine. Die Band „Smile“ lieferte die passende Musik dazu. – Fotos: Buchberger

der Romuald Schmidpeter und Ehefrau Sylvia sowie weitere Mitglieder stimmten die Besucher am Eingang mit einem Glas Sekt und einer bordeauxfarbenen Rose für die Dame auf einen unterhaltsamen Abend ein.

Und dieser Abend hielt was er versprach: Gute Laune und tanzen, tanzen und nochmals tanzen. Dafür sorgten die beiden Sängerin-

nen und acht Musiker aus aller Herren Länder der Band „Smile“, die bereits 2010 begeistert hatte. Ein wahres Tanzmusik-Feuerwerk fesselte das Publikum bis drei Uhr früh förmlich an die Tanzfläche.

Auch die Spannung kam nicht zu kurz: Warteten doch 200 Tombola-Preise im Gesamtwert von knapp 6000 Euro auf neue Besitzer. Gegen Mitternacht holte sich ein freudestrahlender Markus Sirl aus Mühldorf den Hauptpreis ab, einen Kochkurs beim „Huberwirt“, Pleiskirchen für acht Personen für 800 Euro. Der 2. Preis, ein Ticket für den Besuch einer VIP-Lounge in der Allianz-Arena, ging an einen der ältesten Ballbesucher, Josef Eder (77) aus Töging. Sandra Starnecker aus Mühldorf nahm den 3. Hauptpreis entgegen, einen Golfkurs in Pleiskirchen.

Im Foyer der Kantine war wieder eine Sektbar aufgebaut, für die Raucher im Freien ein eigenes Zelt eingerichtet.



Den Hauptpreis bei der Tombola gewann Markus Sirl (von links). Romuald Schmidpeter gratulierte ihm ebenso wie Sandra Starnecker und Josef Eder. Auch von Sylvia Schmidpeter gab's Glückwünsche.



„Ganz schön Bammel“ hatte sie – doch dann legte sie einen tollen Auftritt hin: Gesangstalent Laura D'Amato war in Gedanken bei ihrem jüngst verstorbenen Uropa.

Weitere Bilder unter www.pnp.de/fotostrecke